



## Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 04. September 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0098

### **Einmalzahlung an die Arbeitnehmerschaft der Verkehrsbetriebe -Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2013-**

Laut Presseberichterstattung der vergangenen Tage, soll der Geschäftsführer der städtischen Verkehrsbetriebe, Rolf Cramer, Einmalzahlungen an die städtischen „Busfahrer“ veranlasst haben. Daraufhin habe der Magistrat ihn zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Trifft es zu, dass der Geschäftsführer eine Einmalzahlung an die Belegschaft veranlasst hat?
2. Trifft es zu, dass die Auszahlung dieser Einmalzahlung nicht komplett vorgenommen werden konnte, weil die liquiden Mittel ausgegangen seien?
3. Trifft es zu, dass diese Einmalzahlung ohne den Beschluss des Aufsichtsrates getätigt wurden?
4. Trifft es zu, dass der Magistrat - hier der Kämmerer - dazu eine Stellungnahme des Geschäftsführers eingefordert hat?
5. Ist sie bereits eingegangen und was beinhaltet sie?
6. Wie bewertet der Magistrat den gesamten Vorgang?

---

### **Beschluss Nr. 0245**

Der Antrag wird unter Berücksichtigung des Ergänzungsantrags von CDU und SPD in der folgenden Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Trifft es zu, dass der Geschäftsführer eine Einmalzahlung an die Belegschaft veranlasst hat?
2. Trifft es zu, dass die Auszahlung dieser Einmalzahlung nicht komplett vorgenommen werden konnte, weil die liquiden Mittel ausgegangen seien?
3. Trifft es zu, dass diese Einmalzahlung ohne den Beschluss des Aufsichtsrates getätigt wurden?
4. Trifft es zu, dass der Magistrat - hier der Kämmerer - dazu eine Stellungnahme des Geschäftsführers eingefordert hat?
5. Ist sie bereits eingegangen und was beinhaltet sie?
6. Wie bewertet der Magistrat den gesamten Vorgang?
7. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung ergänzend zu berichten:

- Was hat die Geschäftsführung dazu veranlasst, angesichts von angeblichen Einsparungen gegenüber dem auf Weisung der Gesellschafterin noch zu überarbeitenden Wirtschaftsplan und angesichts der außerdem noch offenen Forderungen aus Vertragsbeziehungen zu WiBus und dem RMV, die Auszahlungen an die Belegschaft zu veranlassen?
- Wie beurteilt der Aufsichtsrat diesen Vorgang?

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2013

Horschler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2013

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2013

Dezernat IV  
in Verbindung mit  
Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister